

# Information zu Wahl der Oberstufenkurse: Seminarkurse

Der Seminarkurs bereitet Schülerinnen und Schüler darauf vor, eine Facharbeit\* im Rahmen der 5.Prüfungskomponente zu erstellen. Er verfolgt vor allem zwei Ziele:

- Erstens behandelt er **fachübergreifende oder fächerverbindende Themen**.
- Zweitens tragen Seminarkurse dazu bei, dass Schülerinnen und Schüler **methodische Kompetenzen** erwerben, die sie auch auf andere Fachgebiete übertragen können. Methoden der Förderung des Lesens wissenschaftlicher Texte, der Analyse, des Vergleichs und der Bewertung sowie der systematischen und anschaulichen Darstellung und Präsentation von Ergebnissen treten in den Vordergrund des Kurses und befähigen die Schülerinnen und Schüler somit, den Anforderungen der fünften Prüfungskomponente gerecht zu werden.

Der Seminarkurs kann selbst nicht Hauptfach („Referenzfach“) der fünften Prüfungskomponente sein, wohl aber als Nebenfach den fächerübergreifenden Bezug abdecken. Er muss zusätzlich belegt werden. Die schriftliche Arbeit im Rahmen der 5. PK wird im Laufe des dritten Kurshalbjahres weitgehend selbstständig verfasst. Die betreuende Lehrkraft berät bei der Themenfindung.

(verändert entnommen aus der Handreichung „Die fünfte Prüfungskomponente im Abitur“)

## Formaler Rahmen:

Die Seminarkurse haben den Status von Ergänzungskursen, vergleichbar mit „Studium und Beruf“. Der Schüler deckt durch sie also keine fachliche Belegverpflichtung ab, sondern kann mit ihrer Hilfe nur die Verpflichtung, insgesamt 40 Kurse zu belegen, erfüllen. Die Noten sind einbringbar, sofern alle anderen Pflichtkurse eingebracht sind und die Zahl von 32 eingebrachten Kursen noch nicht erreicht ist. Die Kurse werden **im ersten und zweiten Halbjahr** angeboten. Sie werden wie Grundkurse mit drei Wochenstunden unterrichtet. Es wird eine Klausur geschrieben oder einer Klausurersatzleistung erbracht (1/3 der Gesamtnote).

## Inhaltlicher Rahmen:

Die Kurse werden zu einem bestimmten Themenkomplex angeboten (siehe Anlage), der es erlaubt, fachübergreifend verschiedene untergeordnete, inhaltlich voneinander unabhängige Themen zu bearbeiten. Im Kurs sollten diese untergeordneten Themen gemeinsam entwickelt werden und dann von einzelnen Schülern(innen) oder Schülergruppen bearbeitet werden. Die Ergebnisse der einzelnen Bearbeitungen werden im Kurs präsentiert (auch Portfolio) und tragen zu einem umfassenden Erwerb von Kenntnissen auf dem Themengebiet bei.

Der Kurs unterstützt die Schüler(innen) bei der Bearbeitung ihrer Themen und der Erstellung der Präsentation durch die Behandlung grundlegender Recherche-, Zitier- und Darstellungs-Techniken.

Ein Seminarkurs bietet die Möglichkeit, innerhalb des vom Thema vorgegebenen, weit gefassten Rahmens, individuelle Interessen zu entwickeln und konkrete Themen zu finden, die alle auch einzeln tragfähig genug sind, um den Ansprüchen eines 5.PK-Themas zu genügen. Im Seminarkurs werden also die inhaltlichen und methodischen Kenntnisse bzw. Fähigkeiten vermittelt, auf deren Grundlage jeder seinen eigenen Interessen nachgehen kann. Dadurch wird die Erstellung einer Facharbeit\* (oder Präsentation) in Einzel- oder Gruppenarbeit unterstützt, gleichwohl dies letztendlich eine selbstständige Leistung bleibt.

\*) Der Seminarkurs ist zwar ursprünglich zur Vorbereitung der Erstellung einer Facharbeit gedacht. Die Teilnehmer sind aber keines Falls verpflichtet, in diesem Themenbereich eine Facharbeit zu schreiben. Sie können sich genauso gut einem anderen Thema zuwenden oder den Themenkomplex in einer Präsentation im Rahmen der 5.PK behandeln.

Auf den folgenden Seiten finden Sie eine Beschreibung der im nächsten Schuljahr angebotenen Seminarkurse. Falls Sie die Teilnahme an einem dieser Kurse wünschen, tragen Sie bitte den entsprechenden Kennbuchstaben in ihren Übersichtsplan (Wahlzettel der Kurse) ein. Die drei am meisten gewählten Kurse werden eingerichtet. Wenn Sie für den Fall, dass Ihr gewünschter Kurs nicht zustande kommt, einen anderen belegen möchten, tragen Sie diesen bitte im Feld „Ersatz“ ein.

Angebote im kommenden Schuljahr:

- A: Grenzsituationen (TP)
- B: Jugend und Wirtschaft (Bü)
- C: Nachhaltigkeit (Tel)

Irmer, Dez. 2022

## Seminarkurs A: Grenzsituationen (TP)

Seminarkurs 2022/23 Thema: **Menschen in Grenzsituationen**

Fachbezug: Politik, Geschichte, Fremdsprachen, Ethik/Psychologie, Kunst

Lehrerin: Frau Trümper Portella

Wir erleben oft Grenzsituationen in unserem Leben oder sehen andere Menschen in solchen Grenzsituationen, seien es private oder gesellschaftliche: Trennung und Scheidung, der Verlust der Eltern im Kindesalter, Krieg, Tod, Bedrohung durch Krankheiten wie dem Coronavirus oder Krebserkrankungen, Naturkatastrophen wie Überschwemmungen wie 2021 im Ahrtal, Auswirkungen des Klimawandels...

Welche Grenzsituationen gibt es? Wodurch werden solche Grenzsituationen verursacht oder bedingt? Wie verhalten sich Menschen in diesen Situationen? Wie verarbeiten sie sie, auch literarisch, künstlerisch oder therapeutisch? Gibt es Unterschiede in verschiedenen Kulturen bei der Begegnung mit Leid? Wie geht die Öffentlichkeit damit um, wie die Regierungen? Wie gehen Menschen in Berufen mit häufig wiederkehrenden Grenzsituationen um, z.B. Ärzte? Kann der Mensch lernen, in Grenzsituationen gelassener zu reagieren?

Einige dieser Fragen werden im Rahmen des Kurses strukturiert recherchiert und auf einzelne Fälle und Ereignisse der Gegenwart oder Vergangenheit angewandt. Recherchen können online, in Büchern, Zeitungen, mit Zeitzeugen und Experten, auch digital, vorgenommen werden.

Ein Schwerpunkt jeden Seminarkurses ist die Einführung in das wissenschaftliche Arbeiten. Dazu gehört das Erstellen eines Literaturverzeichnisses, das Einüben in den Umgang mit Suchmaschinen im Internet sowie das Einüben von gängigen Zitiertechniken, letzteres u.a. bei einem Workshop in der Bibliothek der Freien Universität. Die Kursteilnehmer erstellen gemeinsam Teile einer Facharbeit, damit sie auch diese Prüfungsform der 5. Prüfungskomponente einüben.

Statt einer Klausur wird eine Klausurersatzleistung erstellt: Eine Präsentation sowie ein Portfolio, in dem Rechercheergebnisse gesammelt werden. Dies kann z.B. auch die Dokumentation und Auswertung eines Zeitzeugen- oder Expertengesprächs sein.



<https://www.svz.de/deutschland-welt/mecklenburg-vorpommern/artikel/verkehrskollaps-in-der-ddr-die-heimreise-war-ein-abenteuer-40591869>



<http://www.armin-bringmann.de/jugendhilfe/modul-2-erlebniszentriertes-arbeiten/>

## Seminarkurs: Jugend und Wirtschaft – Schüler werden Reporter

Thema: Jugend und Wirtschaft – Ein Zeitungsprojekt

Fachbezug: Deutsch, Wirtschaft, Gesellschaftswissenschaften, Berufsorientierung

Lehrerin: Fr. Büttner



### **Inhalt:**

Einmal die einzigartige Chance erhalten, für eine der größten überregionalen Zeitungen, der Frankfurter Allgemeinen Zeitung, zu schreiben – dann bist du hier richtig!

Wirtschaft – das hört sich kompliziert an?

Nein, ist es nicht! Denn Ziel des Projektes ist es, dass ihr nach ungewöhnlichen Geschäftsideen recherchiert. Hier könntet ihr auch bei eurem Hobby ansetzen. Es soll also nicht um die große Politik gehen, auch nicht darum, komplexe wirtschaftliche Themen darzustellen. So hat eine Schülerin beispielsweise über einen Buchladen geschrieben, der von zwei Syrern ins Leben gerufen wurde und sich auf arabische Bücher spezialisiert. Eine andere Schülerin hat ein spannendes Projekt aus der Lausitz entdeckt, das sich auf Kamasutraschokolade spezialisiert. Letztes Schuljahr wurde sogar der Artikel eines Schülers unserer Schule veröffentlicht. Hier ging es um den Ellenator, ein innovatives Auto.

Recherchieren und Schreiben – darum geht es also! Ihr entscheidet, worum es gehen soll.

Das Projekt „Jugend und Wirtschaft“ wird von der Frankfurter Allgemeinen Zeitung und dem Bankenverein unterstützt. Die Schülerinnen und Schüler arbeiten während eines ganzen Schuljahres mit der F.A.Z im Unterricht, die kostenlos geliefert bzw. als App heruntergeladen wird. Sie recherchieren Wirtschaftsthemen und schreiben ihre eigenen Artikel für die F.A.Z. Ausgewählte Schülerartikel werden auf der Sonderseite „Jugend und Wirtschaft“ im Wirtschaftsteil und auf faz.net veröffentlicht. Mitmachen lohnt sich: Am Ende des Projektjahres gewinnen die besten Nachwuchsjournalisten tolle Preise und werden zur Preisverleihung nach Berlin eingeladen.

Das Schöne wird mit dem Praktischen kombiniert: Erste journalistische Erfahrungen sammeln und gleichzeitig wichtiges Handwerkszeug für das wissenschaftliche Arbeiten (Seminararbeit) erhalten. Nicht schlecht, oder?

### **Worum geht es im Einzelnen?**

- Wirtschaftsthemen entdecken
- Interviews führen
- Schreiben von Artikeln und vielleicht seinen eigenen Beitrag in der Zeitung lesen
- Recherchieren
- Lesetechniken einüben
- Aufbau von Zeitungsartikeln besprechen
- Umgang mit Quellen einüben

Neugierig? Dann freue ich mich auf eure Teilnahme!

Fr. Büttner

# Seminarkurs „Nachhaltigkeit“

Seminarkurs 2023 Thema: Nachhaltigkeit

Fachbezug: Naturwissenschaften, Politik

Lehrer: Herr Telschow

Wir alle kommen mittlerweile nicht mehr umher, uns aktiv mit dem Klimawandel zu beschäftigen. Denn gerade die heutigen Extremwetterereignisse haben uns deutlich gezeigt was Klimawandel bedeutet.

Jetzt haben wir es in der Hand, wie stark der Klimawandel ausfällt. Je erfolgreicher wir bei der Reduktion der CO<sub>2</sub> Emissionen sind, umso geringer ist der Aufwand für die Anpassung an den Klimawandel. Die Wichtigkeit der Selbstwirksamkeit der Kinder und Jugendliche, gerade in Zeiten der vermehrten Berichterstattung rund um Klimakonferenzen etc. sollte nicht unterschätzt werden. Nicht nur Fridays for Future hat gezeigt, dass Nachhaltigkeit DAS Thema der Jugendlichen ist.

Die Schwerpunkte des Seminars sind die Themen nachhaltiger Lebensstil sowie Schule & Ökologie. Es werden Grundlagen zum Energie- und Ressourcensparen vermittelt und Tipps gegeben, wie man das eigene Konsumverhalten umweltfreundlich gestalten kann. Der Schwerpunkt wird dabei auf die Schule, den Schulalltag und das Schulumfeld gelegt.

Im Rahmen des Kurses werden die Fähigkeiten zur strukturierten Recherche eingeübt. Diese können online, in Büchern, Zeitungen und Expert\*innen vorgenommen werden.

Teil der Leistungserbringung des Kurses ist eine Präsentation nach den Bewertungskriterien der 5.PK sowie eine Portfolioprüfung mit Prüfungsgespräch. Hierbei werden die im Kurs erlernten Techniken zum wissenschaftlichen Arbeiten (Erstellen eines Literaturverzeichnisses, Umgang mit Bibliotheksrecherche und Quellenarbeit) angewandt.

Kern des Kurses ist ein Selbstexperiment zur Nachhaltigkeit im Alltag (Vegetarisch/Vegan leben, Plastikverbrauch, Nachhaltige Kleidung usw.)